

Presseverlautbarung

Auf Befehl Trumps überlässt Imran Khan das besetzte Kaschmir den Vereinten Nationen, obwohl die Muslime den Kampf fordern

Am 13. September 2019 streute Pakistans Premierminister, Imran Khan, erneut Salz in die offene Wunde der Muslime, als dieser bei einer Kundgebung in Asad Jammu und Kaschmir („freies Kaschmir“) so tat, als würde sich Modi nicht längst im Krieg mit der muslimischen Umma befinden. So sagte Imran Khan: „Sobald ein Krieg ausbricht, wird euch diese Nation bis zum letzten Atemzug bekämpfen.“ Imran Khan sagte unserer edlen Jugend in Kaschmir daraufhin, dass er wüsste, dass viele von ihnen zur Kontrolllinie marschieren wollten: „Doch geht nicht, solange ich es euch nicht sage. Lasst mich zuerst die Vereinten Nationen konfrontieren und für Kaschmir kämpfen.“ So versucht das Regime weiterhin, die ruhelosen Muslime zu täuschen, indem es die Befreiung Kaschmirs verspricht. Doch bringen derartige Versprechen nichts als Schaden mit sich. Diese Situation lässt sich am ehesten mit einer Person vergleichen, die einen Topf mit Steinen füllt und diese auf dem Herd kocht, um so die Hungernden zu besänftigen. Darüber hinaus hat die Weigerung des pakistanischen Regimes, die fähigen Löwen in den Reihen der pakistanischen Streitkräfte und die willige Jugend zu mobilisieren, nur zur Ermutigung der feigen hinduistischen Streitkräfte geführt, die wegen ihrer Angst vor den widerständigen Muslimen im besetzten Kaschmir mit psychischen Problemen zu kämpfen haben und teilweise in den Selbstmord getrieben werden. Weder einen Atomkrieg noch eine wirtschaftliche Schwächung fürchtend erklärte der Armeechef Indiens, General Bipin Rawat, am 12. September 2019 mutig: „Unser nächstes Ziel ist es, das von Pakistan besetzte Kaschmir zurückzuerobern und zu einem Teil Indiens zu machen.“

O ihr Muslime Pakistans! Die brutalen Besatzer der muslimischen Länder streben die Ausweitung ihrer Besatzung an, da ihre kriegerischen Ambitionen vom rückgratlosen Bajwa-Imran-Regime nur mit Ansprachen und Gesten beantwortet werden. Dieses Regime ist Allah (t) ungehorsam. Es verharmlost und vernachlässigt die Gebote Allahs und sorgt dafür, dass die Furcht vor uns aus den Herzen unserer Feinde dahinschwindet, obwohl der Erhabene sprach:

﴿انْفِرُوا خِفَافًا وَثِقَالًا وَجَاهِدُوا بِأَمْوَالِكُمْ وَأَنفُسِكُمْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ ذَلِكُمْ خَيْرٌ لَّكُمْ إِن كُنتُمْ تَعْلَمُونَ﴾

Rückt aus, leicht oder schwer, und müht euch mit eurem Besitz und eurer eigenen Person auf Allahs Weg ab. Das ist besser für euch, wenn ihr (es) nur wisst. (9:41)

Tatsächlich war es so, dass die Umma von Muhammad (s) die muslimischen Länder durch das Schwert aus der Besatzung befreit hat. Dabei riefen sie nur Allah (t) an, und waren einzig und allein von Ihm abhängig. Es sollte kein Zweifel mehr daran bestehen, dass in dieses Regime keine Hoffnung gesetzt werden sollte. Es liegt vielmehr an uns allen, unseren Schutzschild - das Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums - wieder zu errichten, damit die ständigen Niederlagen und Erniedrigungen ein Ende finden und durch den Sieg und das Märtyrertum ersetzt werden. Allah (t) sprach:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا مَا لَكُمْ إِذَا قِيلَ لَكُمُ انْفِرُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ أَنَاقَلْتُمْ إِلَى الْأَرْضِ أَرْضَيْتُمْ بِالْحَيَاةِ الدُّنْيَا مِنَ الْأَجْرَةِ فَمَا مَتَاعَ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا فِي الْأَجْرَةِ إِلَّا قَلِيلٌ﴾

O die ihr glaubt, was ist mit euch, dass, wenn zu euch gesagt wird: "Rückt aus auf Allahs Weg!", ihr euch schwer zur Erde sinken lasst? Seid ihr mit dem diesseitigen Leben mehr zufrieden als mit dem Jenseits? Aber der Genuss des diesseitigen Lebens wird im Jenseits nur gering (erscheinen). (9:38)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Pakistan

Website: www.hizb-pakistan.com <http://HizbPK.page.tl>

E-Mail: HTmediaPAK@gmail.com WhatsApp: +90-531-814-7385

Twitter: <https://twitter.com/HTmediaPAK>

Facebook: <https://facebook.com/HTmediaPAK10>

YouTube: <http://YouTube.com/HTmediaPAK>

Dailymotion: <https://Dailymotion.com/HTmediaPAK>

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.org

Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.info